

Volt

**Bielefelds
Kommunalwahlprogramm
2025
in leichter Sprache**

Bildung • Kultur • Europa

Weil jedes Kind zählt und Kultur verbindet.

Vorwort	3
Bildung: Für ein starkes Bielefeld von morgen	4
Frühe Bildung – Ein guter Start für jedes Kind	4
Schule in Bielefeld – Lernen mit Perspektive	5
Schulgebäude und Infrastruktur	5
Gesund aufwachsen	6
Berufsbildung in Bielefeld – Der Weg in die Zukunft	6
Kultur und Freizeit: Für ein lebendiges Bielefeld	6
Integration, Inklusion und Generationen: Bielefeld ist durch Vielfalt stark	8
Mobilität und Verkehr	9
Wirtschaft und Innovation	10
Bielefelds Start-Ups	10
Fachkräftemangel	11
Wirtschaftliche Entwicklung: Regenerative und autarke Energieversorgung	12
Besser Leben: Attraktives Bielefeld	13
Stadtentwicklung	13
Wohnraum	15
Wohneigentum	15
Tierschutz	16
Europa in Bielefeld	17
Kommune mit Fokus	18
Digitales Bürger*innenportal	18
Weiterbildung zur Digitalisierung in der Verwaltung	19
Interoperabilität & IT-Standards für öffentliche Verwaltung	19
Cybersicherheit und Notfallplanung	20
Pilotprojekte SmartCity	20
Finanzielle Anreize durch EU- & Landesförderungen	21
Transparenz	22
Impressum	23

Vorwort

Bielefeld steht vor vielen Aufgaben, aber auch vor großen Chancen. Die Welt verändert sich schnell. Wir wollen deshalb eine Politik machen, die verlässlich, gerecht und zukunftsfähig ist. Dieses Programm zeigt Ideen, wie Bielefeld sozialer, nachhaltiger, digitaler und europäischer werden kann.

Politik soll das machen, was Menschen brauchen. Themen wie Bildung, Mobilität, Wohnen oder Kultur bestimmen den Alltag. Alle sollen mitmachen können – egal wer sie sind. Auch Klimaschutz ist wichtig. Volt bringt außerdem Europa nach Bielefeld. Wir wollen die Zusammenarbeit mit Partnerstädten stärken und EU-Gelder besser nutzen. Unser Ziel ist eine moderne Stadt mit guter Bildung. Eine Stadt mit viel Natur, die gut für Mensch und Umwelt ist. Eine faire Wirtschaft, wo Vielfalt zu neuen Lösungen führt. Und eine Verwaltung, die digital ist und jeder versteht.

Gemeinsam für ein besseres Bielefeld.

Bildung: Für ein starkes Bielefeld von morgen

Bildung ist die Grundlage für unser Leben. Wir wollen, dass alle Kinder und Jugendliche gerechte Chancen haben – von der Kita bis zur Ausbildung.

Frühe Bildung – Ein guter Start für jedes Kind

Herausforderungen:

- Zu wenig Fachkräfte in Kitas, oft nur Notbetreuung
- Öffnungszeiten zu kurz, Gruppen zu groß, die Arbeitskräfte überlastet
- Neue Stellen schwer zu besetzen
- Wenig Anerkennung für Erzieher*innen
- Aufgaben werden immer unterschiedlicher

Volt will:

- Faire Bezahlung, gute Arbeitsbedingungen, bessere Ausbildung für Erzieher*innen
- Mehr Aus- und Weiterbildungen für Fachkräfte
- Zusammenarbeit mit Hochschulen für eine Ausbildung die direkt anwendbar ist
- Zusammenarbeit mit Seniorenheimen und Kitas
- Projekte schon im Vorschulalter, die Kinder für Demokratie, Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit stark machen
- Frühzeitige Förderung von Kindern, damit Probleme gar nicht erst groß werden
- Ehrenamtliche Unterstützung durch aktive Rentner*innen

Schule in Bielefeld – Lernen mit Perspektive

Herausforderungen:

- Unterschiedliche digitale Ausstattung, fehlende Geräte
- Neue Herausforderungen durch Künstliche Intelligenz
- Fehlende Schulplätze

Volt will:

- verlässlich gewartete Geräte für alle Schüler*innen ab der weiterführenden Schule
- Unterstützung des Medienlabors zur Digitalisierung und KI
- Treffen für Schulleitungen, damit sie voneinander lernen können
- Jemanden der hilft wenn die Computer nicht mehr gehen
- Sonderschulfahrten nur mit geprüften Fahrer*innen
- Bildung beobachten und sichtbar machen mit Vorschlägen zum Handeln

Schulgebäude und Infrastruktur

Herausforderungen:

- Viele Schulgebäude sind in schlechtem Zustand
- Schulwege sind nicht sicher (z. B. Arthur-Ladebeck-Straße, Herforder Straße)

Volt will:

- Einheitlich moderne Vorgaben für Schulgebäude
- Schnell und einfach Geld einsetzen um Toiletten, Küchen & Sporthallen zu verbessern
- Schulwegsicherheit durch bauliche Maßnahmen, Tempo verlangsamen, intelligente Ampeln

Gesund aufwachsen

Herausforderungen:

- Mehr psychische Probleme, Stress und Sucht bei Kindern und Jugendlichen
- Mobbing und Gewalt gegen Kinder und Lehrkräfte nehmen zu

Volt will:

- Aufklärung und leicht zugängliche Hilfsangebote in Schulen und Vereinen
- Freizeitangebote ausbauen, die Kinder und Jugendliche stark machen
- Zusammenarbeit von Beratungsstellen, Gesundheitsdiensten und Schulen
- Gesundes, regionales und bezahlbares Schulesen
- Mitbestimmung durch Kinder- und Jugendräte
- Prüfung des Kindeswohls an Schulen und allgemein in Bielefeld

Berufsbildung in Bielefeld – Der Weg in die Zukunft

Herausforderungen:

- Wenig Auszubildende in vielen Bereichen
- Firmen vorsichtig beim Einstellen von Azubis
- Geflüchtete Jugendliche finden schwer Plätze

Volt will:

- Azubi-Wohnheime um mehr Auszubildende nach Bielefeld zu holen
- Unterstützung für Kleinbetriebe bei Ausbildung
- Förderungen für Betriebe, die Azubis aus anderen Orten aufnehmen
- Azubis fragen wie sie die Ausbildung in Bielefeld finden

Kultur und Freizeit: Für ein lebendiges Bielefeld

Kultur bringt Menschen zusammen. Sie hilft Menschen, sich zugehörig zu fühlen, mitzumachen und Gemeinschaft zu erleben. Volt möchte, dass alle Menschen an Kultur und Freizeit teilhaben können. Deshalb stärken wir die Kultur in allen Stadtteilen. Das betrifft auch Sport- und Freizeitangebote.

Herausforderungen:

- Nicht alle Menschen können bei Kulturangeboten mitmachen
- Informationen zu Förderungen sind oft unübersichtlich
- Viele Angebote sind nur im Stadtzentrum, fehlen in Stadtteilen
- Kleine Projekte bleiben oft unsichtbar
- Sportangebote sind oft nicht barrierefrei und kaum bezahlbar

Volt will:

- Ein Kulturticket für kostenlosen, oder vergünstigten Zugang in Theater, Kino, Konzerte & Ausstellungen
- Hilfe geben bei finanziellen Förderungen für freie Kulturschaffende und Vereine, mehrsprachig und einfach.
- Zwei Förderentscheidungen pro Jahr
- Ausbau von Stadtteilkulturzentren als Raum der Begegnungen
- Kleinere Kulturprojekte sichtbar machen
- Leere Räume und Flächen kreativ nutzen
- Kostenlose Sportangebote im öffentlichen Raum (Parcours, Yoga im Park, Skateflächen, Mountainbike)
- Inklusive Sportprojekte für Menschen mit und ohne Behinderung
- Mehr Kultur an Schulen – Theater, Film, Workshops, Programme auf dem Computer schreiben
- Hilfe zum sicheren und klugen Umgang mit Social Media („How to social media“)

Integration, Inklusion und Generationen: Bielefeld ist durch Vielfalt stark

Vielfalt macht Bielefeld stark. Barrieren abbauen, Integration fördern, Zusammenhalt stärken.

Herausforderungen:

- Sprachliche, soziale, und körperliche Barrieren verhindern Teilhabe
- Zugewanderte Menschen haben oft Schwierigkeiten sich einzuleben und beruflich Fuß zu fassen
- Menschen mit Behinderungen benötigen Angebote, bei denen alle mitmachen können
- Soziale Benachteiligung erschwert Zugang zu Bildung und Arbeit
- Generationen müssen näher zusammengebracht werden

Volt will:

- Projekte, die viele unterschiedliche Menschen zusammenbringen. Zum Beispiel mit Gemeinschaftsgärten und Sportangeboten
- Sprachförderangebote ausbauen
- wir sagen Ja zum Willkommens-Büro für Geflüchtete
- Zugewanderte besser in Vorschulbildung einbinden
- Psychologische Angebote ausbauen
- Housing-first Wohnungen für Obdachlose
- Generationenhäuser, „Jung für Alt“-Projekte
- Dialoge für Bürger*innen

Mobilität und Verkehr

Alle sollen sicher und schnell durch die Stadt kommen. Verkehr soll klimafreundlich sein.

Herausforderungen:

- Eine nachhaltige, sichere und effiziente Verkehrsinfrastruktur
- Mehr Bus, Bahn, Fahrrad, Zufußgehen
- Autos weniger nutzen

Volt will:

- Unterstützung für 58€-Ticket
- Kostenloses Schülerticket
- Ausbau Radwege
- Bereiche nur für Fußgänger*innen in der Innenstadt und in Wohngebieten
- Am Stadtrand parken und mit Bus, Bahn oder geliehenen Fahrrädern und E-Scooter weiter fahren
- klare Regeln für E-Scooter-Nutzung
- Schulwege sicherer machen
- Ausbau des ÖPNV, z. B. Straßenbahn

Wirtschaft und Innovation

Bielefeld braucht eine starke Wirtschaft. Volt möchte kleine Betriebe und junge Firmen mit neuen Ideen unterstützen. In Bielefeld gibt es viele junge Firmen, doch die Starthilfe dazu ist ungleich verteilt. Besonders Frauen, Menschen ohne Studium oder aus dem Ausland haben es oft schwer. Oft bremsen fehlendes Geld und Bürokratie gute Ideen. Deshalb müssen Regeln geschaffen werden, die viele verschiedene Menschen fördern, Bürokratie abbauen und die Gründung junger Firmen für alle erleichtern.

Der Fachkräftemangel betrifft immer mehr Berufe, und viele Betriebe finden keine neuen Arbeitskräfte. Das macht die Betriebe schwach, verhindert Projekte, belastet die übrigen Arbeitskräfte. Das führt zu weniger Geld für die Stadt und damit zu einem schlechteren Ort zum Leben und Arbeiten.

Deutschland kommt beim Klimaschutz nur langsam voran. Das Stromnetz ist zu wenig ausgebaut. Es fehlen Arbeitskräfte und es wird zu wenig Geld für wichtige Projekte ausgegeben. Das behindert den schnellen Klimaschutz.

Bielefelds Start-Ups

Herausforderungen:

- Wenig Gründerinnen, internationale Talente, Nicht-Akademiker
- Keine oder wenig frühe Finanzierung
- Bürokratie als Hürde

Volt will:

- Vielfalt durch Zusammenarbeit fördern
- Frauen bei Gründungen unterstützen
- Angebote für internationale Talente (Sprach- und Rechtskurse)
- Förderung durch Teuto-Seed-Club
- Beratungen in der Verwaltung, um Gründungen von Anfang an unkompliziert zu unterstützen

Fachkräftemangel

Herausforderungen:

- Viele Betriebe finden keine passenden Leute
- Arbeit bleibt liegen und kann nicht fertig gestellt werden
- Belastung der Arbeitskräfte steigt

Volt will:

- Wirtschaft mit neuen Wegen fördern
- Künstliche Intelligenz und erneuerbare Energien fördern
- Fachkräfte aus anderen europäischen Ländern nach Bielefeld holen

Wirtschaftliche Entwicklung: Regenerative und autarke Energieversorgung

Herausforderungen:

- Probleme mit dem Strom- und Datennetz
- wenig Investitionen in neue Energien

Volt will:

- Solaranlagen, Wärmepumpen, Abwärmenutzung fördern
- Balkonkraftwerke mit Geld unterstützen
- Neue, clevere Systeme für Strom und Wärme. Sie helfen Energie besser zu nutzen und zu teilen
- Kommunale Kraftwerke mit Beteiligung von Bürger*innen gründen

Besser Leben: Attraktives Bielefeld

Zukunftsfähige Stadtentwicklung bedeutet, Bielefeld aktiv und vorausschauend zu gestalten. Es gibt leere Gebäude, verändertes Kaufverhalten und Umweltbelastungen. Deshalb braucht es neue Ideen für schöne Stadt- und Ortsteilzentren. Wir wollen öffentliche Plätze verbessern, Flächen gut nutzen und die Umwelt schützen. Dabei soll jeder mitmachen können, Flächen sollen klug genutzt werden und es soll mehr Grün geben – für eine Stadt, die allen Menschen hilft und auch für kommende Generationen gut ist.

Es werden zu wenige Wohnungen gebaut. Bauen kostet viel Geld, und Genehmigungen dauern lange. Außerdem haben in Deutschland nur wenige Menschen ein eigenes Haus. Häuser und Wohnungen sind teuer, und die Zusatzkosten beim Haus- oder Wohnungs-Kauf sind hoch.

Tiere brauchen Schutz – auch in der Stadt. Wir wollen gute Lösungen für Tauben, den Schutz von Wildtieren in Gärten und Parks und gut ausgestattete Tierheime und Veterinärämter. Tierschutz ist eine Aufgabe der Stadt. Die Stadt muss Verantwortung übernehmen, informieren und handeln.

Stadtentwicklung

Herausforderungen:

- Viele leere Geschäfte in der Innenstadt, weil Menschen online einkaufen
- Menschen wollen beim Einkaufen mehr Erlebnis und Bequemlichkeit
- Gehwege, Plätze und Wiesen sind durch Müll verschmutzt

Volt will:

- Neue Steuer auf unbebaute Grundstücke einführen, vor allem für Wohnbauflächen wie die Greifswalder Straße
- Flächen wie den alten Güterbahnhof sinnvoll nutzen
- Rechtliche Klärung für die Fläche der Catterick-Kaserne unterstützen
- Ideen für den Jahnplatz mit Bürger*innen sammeln
- Mehr Fahrradstraßen bauen und die Sicherheit für Radfahrer*innen sichern
- Fußwege und fußfreundliche Bereiche prüfen und bauen
- Mehr Sitzplätze in der Innenstadt schaffen
- Maßnahmen zur Begrünung von Gebäuden für weniger Flächen aus Beton und Asphalt
- Kesselbrink aufwerten
- Bei neuen Bauprojekten prüfen, ob Solaranlagen möglich sind
- Kostenloses WLAN im Tierpark Olderdissen anbieten
- Smarte Mülleimer mit einem Fach für Pfandflaschen in der Innenstadt aufstellen
- Mülleimer an allen Haltestellen erhalten

Wohnraum

Herausforderungen:

- zu wenige Wohnungen werden gebaut
- komplizierte Planungen und Genehmigungen

Volt will:

- Entwicklung der Catterick-Kaserne zum Wohngebiet nach rechtlicher Klärung
- Digitale und schnellere Baugenehmigungen
- Rechtlichen Rahmen für Baugenehmigungen ausnutzen
 - §31 und §246e BauGB großzügig anwenden
- Neue, moderne, klimagerechte und bezahlbare Quartiere schaffen
- Flächen für mehrere Zwecke nutzen, dichter bauen und Häuser höher machen
- Housing-first-Wohnungen für Wohnungslose schaffen

Wohneigentum

Herausforderungen:

- Wenige Menschen besitzen ein eigenes Haus
- Häuser sind zu teuer, und auch die zusätzlichen Kosten um ein Haus zu bauen sind zu teuer

Volt will:

- Eigentumswohnungen bauen, die wirklich gebraucht werden
- Förderung von günstigem Bauen
- Denkmalschutz mit Augenmaß, damit Eigentümer nicht zu sehr belastet werden

Tierschutz

Herausforderungen

- Konflikte mit Tauben
- Wildtiere in der Stadt sind nicht gut geschützt
- Überfüllte Tierheime
- Tiere werden eingeschläfert obwohl es nicht notwendig ist
- Freilaufende Katzen sind nicht kastriert

Volt will:

- Veterinäramt und städtisches Tierheim besser mit Geld und Personal ausstatten
- Tauben
 - Taubenhäuser aufstellen und Eier austauschen. Damit die Tauben nicht noch mehr werden. (Augsburger Modell)
 - Das Füttern der "Pille" für Tauben beenden. Weil es den Tauben schadet.
 - Neue Standorte für Taubenhäuser suchen
- Wildtiere
 - Menschen über Schutz in Gärten und tierfreundliche Maßnahmen informieren
 - Geld für Nistplätze und Futter für Vögel und Insekten geben
 - Mehr Blühwiesen statt Rasen anlegen
- Hunde
 - Menschen über Hundehaltung aufklären, z. B. mit Online-Kursen
 - Veterinäramt stärker einsetzen, um falsches Einschläfern zu verhindern
 - Keine Hundesteuer für Hunde aus dem Bielefelder Tierheim
- Katzen
 - Freilaufende Katzen sollen kastriert werden

Europa in Bielefeld

Europa ist für Bielefeld mehr als Politik – es ist eine Chance für Austausch, Zusammenhalt und gemeinsames Wachstum. Wir wollen die Verbindungen zu Partnerstädten und Netzwerken in Europa wieder stärken, Austausch fördern und EU-Bürger*innen aktiv unterstützen. So kann Europa in Bielefeld erlebt werden, bürokratische Hürden werden kleiner und die Vorteile der EU werden für unsere Stadt sichtbar.

Herausforderungen

- Partnerschaften zu europäischen Städten sind eingeschlafen
- Es gibt keine zentrale Anlaufstelle für EU-Bürger*innen, die nach Bielefeld gezogen sind
- Information und Beratung zu EU-Geldern fehlen
- Die EU ist auf kommunaler Ebene wenig sichtbar
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei kommunalen Problemen fehlt

Volt will:

- Bielefelds Städtepartnerschaften ausbauen und aktiv gestalten
- Bielefeld europäischen Netzwerken wie Eurocities anschließen
- Eine EU-Anlaufstelle als zentrale Adresse für Fragen und Hilfe einrichten
- Ein System zur Unterstützung von EU-Bürger*innen einführen
- Ein EU-Förderungsbüro zur Beratung bei Fördermitteln einrichten
- geförderte Projekte von der EU und EU-Symbole in der Stadt sichtbar machen
- Kulturelle Einrichtungen mit europäischem Bezug benennen, zum Beispiel „Simone Veil Gymnasium“

Kommune mit Fokus

Viele Verwaltungsprozesse in der Stadt sind langsam, brauchen viel Papier und schwer zu verstehen für Bürger*innen. Ein digitales Portal macht den Zugang einfacher und die Verwaltung schneller. Verschiedene technische Systeme sollen gut zusammenarbeiten können. Einheitliche IT-Regeln helfen, dass Daten schneller und sicherer ausgetauscht werden.

Mitarbeitende brauchen Schulungen, um digitale Werkzeuge richtig zu nutzen und Sicherheitsregeln einzuhalten. Sicherheitskonzepte und Notfallpläne sind wichtig gegen Hackerangriffe.

Volt unterstützt Pilotprojekte für Smart-City-Technologien. Die Stadt soll so effizienter und ressourcenschonend arbeiten.

Volt nutzt EU- und Landesmittel, um die Digitalisierung in der Stadt zu fördern.

Bürger*innen sollen bessere Informationen über Entscheidungen und Budgets bekommen. Volt macht Daten öffentlich und fördert Beteiligung.

Digitales Bürger*innenportal

Herausforderungen:

- Verwaltungsprozesse sind langsam, nicht digital und schwer für Bürger*innen
- Es gibt keine zentrale digitale Anlaufstelle

Volt will:

- Das digitale Angebot soll barrierefrei, mehrsprachig und einfach zu nutzen sein
- IT-Systeme sollen gut zusammenarbeiten, damit Daten nicht getrennt bleiben
- Ein digitales System für häufige Anliegen wie Meldebescheinigungen und Fahrzeug-Zulassungen einführen

Weiterbildung zur Digitalisierung in der Verwaltung

Herausforderungen

- Mitarbeitende mit zu wenig digitalen Fachkenntnissen
- Zu wenig Schulungen

Volt will:

- Schulungen für alle Mitarbeitenden anbieten
- Regelmäßig Auffrischkurse machen, damit digitale Fähigkeiten gut bleiben
- Führungskräfte speziell für digitale Prozesse schulen
- Alle Mitarbeitenden müssen IT-Sicherheitsschulungen machen

Zusammenarbeit von Systemen & IT-Standards für öffentliche Verwaltung

Herausforderungen

- keine einheitliche Regeln für Computer und Programme
- IT-Systeme arbeiten nicht einheitlich zusammen

Volt will:

- Landesweite verbindliche Computer Regeln einführen
- Digitale Technik in den Kommunen sollen gut zusammenarbeiten, damit Daten nicht getrennt bleiben
- grundsätzlich gleiche Technischen-Lösungen bei den Verwaltungen benutzen
- genutzte Systeme regelmäßig prüfen und an neue Technik anpassen

Cybersicherheit und Notfallplanung

Herausforderungen

- steigendes Risiko durch Angriffe im Internet
- keine guten Notfallpläne

Volt will:

- Eigene Pläne machen für den Schutz vor Angriffen aus dem Netz
- Verbindliche Notfallpläne für Cyberangriffe und Systemausfälle einführen
- Regelmäßig IT-Sicherheitsprüfungen durchführen
- Absicherungs-Strategien einführen, damit die Arbeit nach einem Systemausfall schnell weitergehen kann

Pilotprojekte SmartCity

Herausforderungen

- Neue Technologien werden im Alltag nicht genutzt
- Gelder werden nicht sinnvoll eingesetzt

Volt will:

- Pilotprojekte für kluge Verkehrssteuerung und energiesparende Straßenbeleuchtung durchführen
- Systeme zur digitalen Verwaltung von Parkplätzen einführen, um Verkehr und Abgase zu reduzieren
- Projekte für energiesparende Gebäudetechnik und intelligente Müllentsorgung fördern
- Öffentliches WLAN ausbauen, damit Bürger*innen besser vernetzt sind

Finanzielle Anreize durch EU- & Landesförderungen

Herausforderungen

- Förderprogramme für Digitalisierung werden nicht genug genutzt
- Es fehlt Geld, sodass neue Projekte schwer umgesetzt werden können

Volt will:

- Ein zentrales Büro für Förderberatung in Bielefeld einrichten, damit Gelder aus der EU und von der Landesregierung leichter genutzt werden können
- Unterstützung bei der Beantragung von Fördergeldern für Digitalisierung und Smart-City-Projekte anbieten
- Mit Landes-, Bundes- und EU-Behörden zusammenarbeiten, damit Förderprogramme besser genutzt werden
- Weiterbildungen für Mitarbeitende anbieten, damit sie Fördermöglichkeiten aktiv nutzen können

Transparenz

Herausforderungen

- Bürger*innen haben zu wenig Informationen über Entscheidungen und Budgets
- Das Vertrauen in die Verwaltung nimmt ab
- Bürger*innen können sich nicht genug beteiligen

Volt will:

- Wofür die Stadt Geld ausgibt für jeden verständlich veröffentlichen
- Digitale Plattformen zur Beteiligung von Bürger*innen einführen
- Eine Stelle für Transparenz in der Stadt schaffen
- Workshops anbieten, damit alle besser mitmachen und informiert sein können

Impressum

Landesverband Volt NRW

Haroldstr. 24

40213 Düsseldorf

Ansprechpartnerin:

Ute Schibelius

bielefeld@voltdeutschland.org

weitere Kontaktmöglichkeiten:

www.voltdeutschland.org/nrw/bielefeld

www.instagram.com/voltbielefeld